



Dorfrallye Boren 2025

Eine Filmreise durch Schleswig-Holstein nach Boren

Einer der ältesten Filme mit einem Drehort in Schleswig-Holstein ist aus den Jahren 1921/22: „Nosferatu“ u.a. in Lübeck gedreht.

Näher an Boren als Lübeck ist Glücksburg. Hier entstand 1937 der Kinofilm „Der Volksfeind“, mit weiteren Aufnahmeorten in Flensburg.

Ach ja, Flensburg: bekannte Tochter der Stadt _____ Uhse und der Film „Ein Recht auf _____“ aus dem Jahr 2022.

Doch bleiben wir zunächst in Glücksburg. Den älteren Ralley-Teilnehmenden ist sicher „Die Bande des Schreckens“ nach _____ Wallace, mit den Darstellern Joachim Fuchsberger, Karin Dor, und Eddi Arend noch in Erinnerung. Hier schrieben wir das Jahr 1960.

Springen wir ins Jahr 2003: Damals bot Glücksburg die Kulisse für „Der Fürst und _____“ mit Maximilian Schell in der Hauptrolle.

Der Weg führt weiter nach Sollerup. Hier treffen wir auf den Dorfkrug von „Brinkebüll“, der für Charly Hübner das Film-Zuhause war, nach dem gleichnamigen Buch „_____“ von Dörte Hansen. Der Film ist aus dem Jahr 2022.

Begeben wir uns auf die Weiterreise, kommen wir nach _____. Diese Region diente im Jahr 1980 für den Film „Zwei oder was sind das für Träume“ als „Drehort“. 1984 entstand in dieser Gegend auch der Fernsehzeiteiler „Neues von Britta“.

Kommen wir nun an die Schlei, nach Schleswig. 1973 stand das heutige Oberlandesgericht als Drehort dem 5-Teiler „Bauern, Bonzen, Bomben“ zur Verfügung (andere Teile in Eckernförde gedreht, nach einem Roman von Hans Fallada).

Der NDR drehte die Serie „Heimatgeschichten“ (ab 1992) mit Wolfgang Völz (Stimme von Käpt'n _____) unter anderen im Schleswiger St. Johannis_____. Die Krimiserie „Unter anderen Umständen“ startete 2006 in Schleswig.

Natürlich sind da außerdem (aus 2011) Armin Rohde und Elyas M'Barek (bekannt aus „_____ für Anfänger“) in „Die _____ Freunde“ als Kinoverfilmung der Kinderbücher von Enid Blyton mit Drehorten in Schleswig, Arnis sowie an und auf Schlei zu nennen.

Im Januar 1990 startet der NDR eine Vorabendserie mit dem Namen „Der Tüfftler“. Damit sind wir in Gelting angekommen. Diese NDR-Serie mit 13 Teilen spielte auf Gut Ohrfeld an der Bucht von Gelting. In den Hauptrollen sah das Publikum Georg Thomalla, Gisela Uhlen und Harald Leipnitz.

Ein weiteres Gut bei Gelting ist Gut Rundhof. Hier konnten 2003 die Dreharbeiten für das „Großstadtrevier“, Folge 180, beobachtet werden - unvergessen mit _____ und _____. (ARD/NDR).

Von Gelting reisen wir nach Kappeln und machen dabei einen Abstecher nach Rabelsund, Drehort von „Der _____ in der Hand“ mit Walter Sittler. Gedreht wurde für diesen RB-Fernsehfilm aus dem Jahr 2000 auch in Kappeln.

Kappeln gehörte u.a. mit der Kneipe und Kirche zu den wichtigsten Drehorten der Landarzt-Serie.

Zurück in das Jahr 1997: „Die Rätin“ unter anderem im Schwimmbad in Kappeln-Ellenberg und Schleswig, sowie auf Gut Oehe und in Schleimünde (nach einem Buch von Günter Grass). Bekannte Filmmusik ist u.a. hier: „Guardian _____“ von Nico de Angelo.

Von Kappeln aus geht es weiter nach Arnis: 1975 Drehort für „Tadellöser und Wollf“, ein Mehrteiler des ZDF. Mitgespielt haben u.a. Karl Lieffen, Edda Seipel und Martin Semmel_____. 2024 wurden für den Kinderfilm „Sommer in Sommersby“ in Arnis die Klappen gehalten (Buch von Kirsten Boies). Bleiben wir für einen weiteren Film in Arnis und springen in das Jahr 1982: „Die Fischer von Moorhövd“ mit den Schauspielern Heinz Reincke und Manfred _____.

Von Arnis aus reisen wir nach Süderbrarup. Hier erinnern wir uns zum einen auf dem Marktplatz an den _____-Film „Beinhardt“ (1990). Zum anderen der Bahnhof von Süderbrarup diente als Filmkulisse für die Vorabendserie „Der Landarzt“.

Nicht zu vergessen: Die Schlei-Brücke in Lindaunis: als Arbeitsweg des Landarztes und Teil des Films „Volles Rooäää“ (1999, 3. Werner Film).

Springen wir noch einmal in Zeit und Ort, zurück in das Jahr 1968. „Die Reise nach Tilsit“ ist ein Drama mit Rut-_____ Kubitschek und Gustav Knuth. Drehort für diesen Film war u.a. Kaltoft. Hier wurden Wohnzimmer zu Lehrerzimmer und Klassenzimmer.

„Die Reise nach Tilsit“ (nach einer Vorlage von Hermann Sudermann) führt uns auch zum Gut _____. Dieses angeliter Herrenhaus hat mehreren Filmen als Handlungsort gedient:

Es ist uns als Landarztpraxis noch in Erinnerung. Ab 1987 war die ZDF-Serie immer wieder mit Dreharbeiten auch im Umland unterwegs, z.B. in Güderott, in Boknis, in Ekenis und auf dem Friedhof der St. Marien-Kirche Boren, wo Heinz Reincke als Pastor _____ wirkte. Bekannte Schauspieler in Nebenrollen waren Peter Heinrich _____, Herbert _____ und Horst _____.

_____. Die Musik zur Serie spielte James _____ mit seinem Orchester ein.

Andere Filme aus anderen Jahren mit dem ehemaligen Rittergut als Kulisse sind:

_____ aus dem Jahr 1975 und
_____ aus den Jahren 1978 -1980.

(Hilfestellung: Die Lösungen finden sich an einem Ort der süßen Verführung.)

Filme zum Thema Landwirtschaft entstanden mit Drehorten im Kreisgebiet in den Jahren 2019 und 2023.

Wie heißen die beiden Filme bei den Landschaft, Familien und Tiere die Hauptdarsteller sind?

Hilfestellung: 1. Lösung gibt es auf einem der Bauernhöfe, wo auch Filmaufnahmen gedreht wurden.

2. Lösung, wo die Produkte der kleinen Meierei bestellt werden können.

1)_____

2)_____

Wer sind aber nun die heimlichen Superstars Schleswig Holsteins?

Lösungshilfe in Form von je 1 Buchstabe an folgenden Stellen:

1. bei einem Grillgut-Lieferanten

2. wo man schöne Bastelsachen bekommt

3. unter dem Reetdach am Friedhof

4. wo leckeres Gemüse wächst

5. an einem Platz für Zelte

6. beim Flüssig-Obst-Lieferanten

7. am Ort des heißen Metalls

8. im südlichen Info-Kasten der „Wasserspritzer“

9. beim Künstler des Abwassers

10. im Garten am Moor

Rallye-Start

Freitag 06.07.2025

Rallye-Ende

Die Lösungsbuchstaben und Film-Titel sind bis einschließlich den 13.07.2025 zu finden.

Ausgabe der Rallye-Unterlagen

www.coworking-schlei.de/dorfrallye

Quellen & Mitarbeit:

Ein **herzlicher Dank** geht an die Unterstützer*innen, die mit Worten, Zuhören, Probe-Teilnehmer und Berater zu dieser Rallye beigetragen haben:

Anja Bath, Peter Lausen, Elisabeth Matthiesen, Helga Marten, Ralf Wiechers vom CoWorking Space für das Layout

Ausarbeitung durch Gabriele Franke.